

„Schweizer Unternehmer zeigt Bundesrat Leuenberger wegen Betrug am Schweizer Volk an“, Wake News ©, 04. Januar 2010

Mit grosser Zivilcourage hat ein Schweizer Unternehmer nicht nur Bundesrat Leuenberger, der zuletzt Schlagzeilen wegen seines aufwändigen Auftritts zum Klimagipfel in Kopenhagen machte - nicht nur fuhr ein Sonderzug mit enormen Gefolge von Bern nach Kopenhagen, so wie früher Kaiser und Könige reisten, sondern er machte auch Schlagzeilen als Antwort auf Journalistenfragen zu „[Climategate](#)“, so sagte er: „Das sind dunkle Mächte, die auf pubertäre Weise die Sache ins Wanken bringen wollen“ -, sondern er klagt alle führenden Politiker der Schweiz an, die mehr oder weniger die Agenda der Weltschattenregierung kennen und unterstützen und die [Bilderberger](#) besuchten.

Hier nun die original Email von Herrn Zimmermann an Bundesrat Leuenberger:

Von: Kaspar Zimmermann <zim.aeo@bluewin.ch>

Datum: 3. Januar 2010 18:20:51 GMT+01:00

An: Moritz Leuenberger <moritz.leuenberger@gs-uvек.admin.ch>

Kopie: Erwin Beyeler <erwin.beyeler@ba.admin.ch>, Ruedi Montanari <ruedi.montanari@ba.admin.ch>, Pirmin Schwander <pirmin.schwander@parl.ch>, Hans Fehr <auns@auns.ch>, Evi Allemann <evi.allemann@parl.ch>, Christophe Darbellay <christophe.darbellay@parl.ch>, Peter Föhn <peter.foehn@parl.ch>, Chantal Galladé <chantal.gallade@bluewin.ch>, Dick Marty <dick.marty@parl.ch>, Christoph Mörgeli <chr.moergeli@bluewin.ch>, Fulvio Pelli <pelli-fam@bluewin.ch>, Lukas Reimann <post@lukas-reimann.ch>, Ulrich Schlüer <schluer@schluer.ch>, Simonetta Sommaruga <simonetta.sommaruga@parl.ch>, Jürg Stahl <juerg.stahl@parl.ch>, Reto Wehrli <reto.wehrli@parl.ch>, Alex Kuprecht <alex.kuprecht@parl.ch>, Lang Josef <josef.lang@bluewin.ch>, Christoph Blocher <ch.blocher@bueroblocher.ch>, Schweizer Demokraten <sd-ds@bluewin.ch>, Daniel Eichenberger <eichenberger@svp.ch>, SVP Kanton ZH <sekretariat@svp-zuerich.ch>, SVP Stadt ZH <sekretariat@svp.stadt-zh.ch>, Regine Äppli <regine.aeppli@bi.zh.ch>, Roland Bamert <roland.bamert@march.ch>, Hans Blum <hans.blum@sz.ch>, info@bafu.admin.ch, Susanna Diethelm <susanna.diethelm@march.ch>, Rita Fuhrer <rita.fuhrer@vd.zh.ch>, Jean-Daniel Gerber <jean-daniel.gerber@seco.admin.ch>, Josef Gisler <josef.gisler@sz.ch>, Georg Hess <fd@sz.ch>, Armin Hüppin <armin.hueppin@sz.ch>, Peter Reuteler <jd@sz.ch>, "Staatsanwaltschaft Kt. SZ" <benno.annen@sz.ch>, Bezirksamt March <info@march.ch>, Enrico Violi <enrico.violi@bi.zh.ch>, Andreas Gross <andreas.gross@parl.ch>, Bürger für Bürger <info@freie-meinung.ch>, info@bueso.de, info@buergerwelle-schweiz.org, Berne Declaration <info@evb.ch>, Ecopop <Redaktion@ecopop.ch>, Forum Flugplatz <vorstand@forum-flugplatz.ch>, Marc Schmid <autorenteam@geistige-landesverteidigung.ch>, Günther Kümel <sapere--aude@web.de>, Pro Libertate <redaktion@prolibertate.ch>, Urs Hans <presse@menschenverstandschweiz.ch>, Unabhängige Nachrichten <info@un-nachrichten.de>, info@publiceyeonscience.ch, runderTischBerlin Thomas Patzlaff <thomas.patzlaff@der-runde-tisch-berlin.info>, Franz Weber <ffw@ffw.ch>, service@bildungszentrum.wwf.ch, service@wwf.ch, info@zukunft-ch.ch

Betreff: Klima & CO2, Neujahr

Sehr geehrter Herr Leuenberger

Vorerst möchte ich Ihnen zum Jahreswechsel meine besten Wünsche entbieten. Möge sich das verwirklichen, auf was wir alle schon lange warten.

Noch nicht allzu lange ist's her, dass Sie von der Klimakonferenz in Kopenhagen zurückgefliegen sind. Und ich möchte Ihnen danken, dass Sie dort die nicht sehr demokratischen Gepflogenheiten der Konferenzleitung medial angeprangert haben. Dies ist ein Prozess, der weltweit beobachtet werden kann, dass die demokratischen Rechte immer mehr abgebaut werden, wie etwa bei uns in der Schweiz, der EU mit dem Lissabon-Vertrag, den USA, die mit Bombenterror angeblich Demokratie in andern Ländern einführen wollen, etc.

„Schweizer Unternehmer zeigt Bundesrat Leuenberger wegen Betrug am Schweizer Volk an“, Wake News ©, 04. Januar 2010

Dies kann man auch in der Wissenschaft beobachten. Beispielsweise bei den Klimaforschern der East Anglia Universität, der Climate Research Unit (CRU), die gemäss den am 19. November 2009 ab ihrem Server heruntergeladenen und veröffentlichten 1'079 E-Mails und 3'800 öffentlich zugänglich Dateien, nicht nur konsequent Daten gefälscht, sondern auch die Taktik beschrieben haben, wie man andere Forscher, die diesen Betrug nicht mittragen, ins Abseits stellt.

Wolfgang Effenberger schreibt Zitat *Angesichts der Inhalte der E-Mails, deren Authentizität der Direktor des Instituts, Phil Jones, inzwischen bestätigte, werden die Schatten nun doch viel größer. Von ihm selbst tauchte eine E-Mail mit peinlichem Inhalt auf: »Ich habe gerade Mikes Natur-Trick, die realen Temperaturen zu jeder (Daten-)Serie für die letzten 20 Jahre hinzuzufügen, fertiggestellt ..., um den (Temperatur-)Rückgang zu verstecken.« Da blieb dem Chef der Climate Research Unit (CRU) nichts mehr als der Rücktritt.* Zitat Ende. Es läuft eine Untersuchung gegen ihn. (siehe z.B.

http://blogs.news.com.au/heraldsun/andrewbolt/index.php/heraldsun/comments/hadley_hacked)

Auch in Neuseeland wurde am 26. Nov. 2009 so ein Wissenschaftsbetrug publik, wo vom NIWA (the National Institute of Water and Atmospheric Research) die Daten so gefälscht wurden, dass ein Temperaturanstieg resultierte. (siehe <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2009/11/weitere-kliamdatenfalschung-in.html>)

Da mir auch ein Mail-Verkehr vorliegt, wo Prof. Reto Knutti vom Institute for Atmospheric and Climate Science, ETH Zurich, nicht auf die Frage einging, als er mit dem Wissenschaftsbetrug konfrontiert wurde, ist anzunehmen, dass selbst an der ETH Zürich solche Daten gefälscht wurden oder aufgrund gefälschter Daten gearbeitet wurde. Und die ETH macht nicht erst Negativ-Schlagzeilen, seit sie von Deutschen Dozentinnen und Dozenten überflutet ist. Bereits früher geriet sie in solche wegen Abschreiben, Fälschen von Daten und sich Schmücken mit falschen Federn.

Obwohl dieser Wissenschaftsbetrug publik wurde, haben Sie und die übrigen dort an der Konferenz anwesenden Minister und Staatspräsidenten so getan, als wäre an dieser Klimaerwärmung, dem angeblich schädlichen CO2 und den Treibhausgasen alles immer noch so, wie Sie dies seit etlichen Jahren den Leuten via Mainstream- und Staats-Medien glauben zu machen versuchen. Das ganze Spielchen von Klimabetrug wurde über die Bilderberger, Nobelclubs, Logen u.a. in die Welt gesetzt. Und was die sagen, ist für Euch Pflicht, obwohl Ihr geschworen habt, alles zum Nutzen des Landes und zum Wohle des Volkes zu tun.

Und in der Los Angeles Times vom 16. Dezember 2009 schreibt Bruce Wallace unverblümt das, was Wolfgang Effenberger übersetzt mit Zitat *Zwei Tage vor dem Kopenhagener Schlusssauftakt sprach der Generalsekretär der Vereinten Nationen, Ban Ki-moon, ganz offen über die jenseits von Kopenhagen liegende Ziele. Um die Endwerte für CO2-Emissionen, eine weltweite Finanztransaktionssteuer und eine direkte Steuer auf das Bruttosozialprodukt einzuführen, zu kontrollieren und zu managen, werden wir »eine Struktur der Weltregierung erschaffen«* Zitat Ende.

In Anbetracht dessen dass Blätter wie The Guardian unverblümt ausdrücken "Carbon trading could be worth twice that of oil in next decade" (Terry Macalister, 28.11.09), ist hinlänglich klar, dass die Klimaerwärmung als weiteres Mittel geschaffen wurde, um riesige Geldbeträge abzuzocken, basierend auf dem arglistiges Vortäuschen einer Lüge, wobei man diese Lüge

„Schweizer Unternehmer zeigt Bundesrat Leuenberger wegen Betrug am Schweizer Volk an“, Wake News ©, 04. Januar 2010

zugleich noch dazu verwendet, um die Notwendigkeit vorzutäuschen, dass man dies global und somit zentral steuern müsse (sprich Weltregierung in Sachen Klima).

Dass Ihr so tut, als ob nichts wäre, und weiterhin von CO₂-Abgabe, Klimaerwärmung und CO₂-Zielen spricht, liegt daran, dass man diese Lüge gemäss Spin-Doctors so lange den Leuten weisgemacht hat, dass man nun annimmt, dass sie dies so sehr glauben, dass sie die Wahrheit als Lüge betrachten (wie man dies bei den Religionen schon lange vorher so gemacht hat). Da die Religionen bald mal gekippt werden, benötigt Ihr ein alternatives Lügengebäude. – Und wie gross Euer Klima-Schwindel mit dem CO₂ ist, zeigt sich daran, dass der CO₂-Anteil in der Atmosphäre 0.038% ausmacht. Selbst wenn er 10 Mal so gross wäre, würde sich am Wärmehaushalt der Erde nichts ändern, doch haben Sonnenaktivität, Wind und Wolken, Wasser, Regen und Natur (Pflanzen und Bäume), sowie Vulkane einen massiv dominanteren Einfluss und regeln dies, ohne Euer Zutun (es sei denn man sähe es als Spiegel unserer selbst).

Art. 146, StGB (Betrug) lautet:

1 Wer in der Absicht, sich oder einen andern unrechtmässig zu bereichern, jemanden durch Vorspiegelung oder Unterdrückung von Tatsachen arglistig irreführt oder ihn in einem Irrtum arglistig bestärkt und so den Irrenden zu einem Verhalten bestimmt, wodurch dieser sich selbst oder einen andern am Vermögen schädigt, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder Geldstrafe bestraft.

2 Handelt der Täter gewerbsmässig, so wird er mit Freiheitsstrafe bis zu zehn Jahren oder Geldstrafe nicht unter 90 Tagessätzen bestraft.

Hier handelt es sich um gewerbsmässigen Betrug. Sie haben diesen seit Jahren mitgetragen, mit Arglist. Ein Grossteil der Parlamentarier, Spin Doctors, Forscher und Medienleute ebenfalls. Es sind immer Bundesräte bei den Bilderbergern dabei und somit seid Ihr über alle Details orientiert. Das Argument, selber getäuscht worden zu sein, könnt Ihr somit nicht vorbringen. Auch Leute in Logen und Nobelclubs nicht. Denn da ist diese Information auch vorhanden.

Ich klage Sie und Euch hiermit des Betrugs am Schweizervolk an (Art. 146, StGB), der internationalen Verschwörung zu Ungunsten des Schweizer Volkes, der Finanzierung von Terrorismus, bzw. Gewaltverbrechen (Art. 260 quinquies, Ziff. 1, StGB) zur Untergrabung der Demokratie, der Korruption, u.a. Gemäss StGB wandern Sie mit vielen Ihresgleichen für einige Jahre in den Knast. Oder in den FFE. Das wäre noch treffender, denn man muss schon ziemlich paranoid sein, um solche Ideen umzusetzen.

Dieses eMail ist zugleich eine **Strafanzeige**, die hiermit auch an die BA, an BA Erwin Beyeler, geht. Ich bin als Bürger dieses Staates klageberechtigt, da ich davon betroffen bin, wie alle Bürger auch, zumal es für ein Officialdelikt (wie dieses), keine Klageberechtigung benötigt. Ich zeige hiermit Sie als Bundesrat, Beamte des UVEK, bzw. BAFU (unbekannt), Forscher, Parlamentarier, Chefredaktoren und Medienleute, Eure Spin-Doctors, bzw. Berater in dieser Angelegenheit, sämtliche, die sich mit Klimazertifikaten bereichert, gehandelt, bzw. solche gepusht haben, gleichzeitig die Nobelclubs und Logen, allen voran die Bilderberger und alle deren Mitglieder an, die diesen arglistigen Betrug mitgetragen und verbreitet haben. Ich verlange zudem die Aufhebung sämtlicher an diesem arglistigen Betrug beteiligten Nobelclubs und Logen, da sie als kriminelle Organisationen gewirkt haben.

„Schweizer Unternehmer zeigt Bundesrat Leuenberger wegen Betrug am Schweizer Volk an“, Wake News ©, 04. Januar 2010

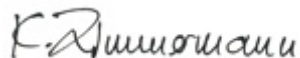
Als Alternative zu Knast oder FFE schlage ich Euch (einvernehmlich) vor, dass Ihr das **Selbstverursacherprinzip** einführt, den Vollzug abschafft und Euren Posten räumt. Denn das, was Ihr als angeblichen Rechtsstaat aufgezogen habt, ist vorbei. Endgültig. Ihr habt ihn ad absurdum geführt! – Solltet Ihr meinen, noch länger diese Spielchen zu spielen, besteht die grosse Gefahr, dass die Spannungen zum Volk zu gross werden, was – wie Sie aus der Elektrizität wissen – zu Entladungen oder Kurzschlüssen führen kann. – Als Gegenleistung für diese Milde Euch gegenüber verlange ich die Einführung der Eigenverantwortung und Erkennungsmedizin in den Schulen ab Unterstufe in der ganzen Schweiz, sowie die Zulassung der Eigenverantwortung gemäss Art. 6, BV, für alle. – Ihr habt somit die Wahl zwischen Knast (oder FFE) und freier Gesellschaft.

Ihr steht als arglistige Betrüger nie da gewesenenes Ausmasses da. Auch als Landesverräter. Ihr habt das Volk schamlos betrogen und abgezockt. Und Sie stehen an allervorderster Front, sozusagen als Nationaler Anführer dieser Betrügerbande. In den andern Ländern sind es deren Politiker, die dieses arglistige Spiel mit ihrem Volk getrieben haben. Es betrifft dies die allermeisten Staaten der Welt. Somit habt Ihr es geschafft, die Institution des Staates, wie sie in den letzten 60 Jahren mindestens etabliert war, 'unmöglich' zu machen, allen voran die UNO. Sie hat endgültig ausgedient. Sie steht als die grösste Betrüger-Organisation aller Zeiten da.

Treten Sie mit sofortiger Wirkung zurück! Das ist das Beste, was Sie tun können. Und der Grossteil des Parlaments auch. Wir werden sowieso vom Volk und von Bürgerbewegungen aus eine eigenverantwortlich operierende Organisation zugunsten des Volkes aufziehen. Das genügt, um diese Aufgaben der Öffentlichkeit zu erfüllen.

Ich wünsche Ihnen trotzdem noch einen schönen Tag.

Mit freundlichen Grüssen



Kaspar Zimmermann
AEO

AEO
POBox 310
CH-8855 Wangen SZ
Phone
+41 55 460 21 00
Fax
+41 55 460 21 04
eMail
zim.aeo@bluewin.ch
Web
www.aeo.ch